

BAYERISCHE STAATSOOPER

Wolfgang Amadeus Mozart

Così fan tutte

Dramma giocoso in zwei Akten
von Lorenzo da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Samstag, 1. Dezember 2018

Nationaltheater

2. Abonnement Serie 34

Musikalische Leitung **Ivor Bolton**

Inszenierung **Dieter Dorn**

Bühne und Kostüme **Jürgen Rose**

Licht **Max Keller**

Chor **Stellario Fagone**

Abendspielleitung **Bettina Göschl**

2018

Linde

Spielzeitpartner 2018/2019

2019

BESETZUNG

Fiordiligi **Federica Lombardi**
Dorabella, ihre Schwester **Angela Brower**
Guglielmo, verlobt mit Fiordiligi
Sean Michael Plumb
Ferrando, verlobt mit Dorabella **Paolo Fanale**
Despina **Tara Erraught**
Don Alfonso **Paolo Bordogna**

Bayerisches Staatsorchester
Cembalo **Chad Kelly**
Chor der Bayerischen Staatsoper

Beginn: 18.00 Uhr
Pause nach dem 1. Akt, ca. 19.35 Uhr
(ca. 30 Minuten)
Ende: ca. 21.35 Uhr

Aus technischen Gründen wird gebeten,
während der Pause den Zuschauerraum zu
verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Ivor Bolton studierte am Royal College of Music und am National Opera Studio in London. Anschließend war er Musikdirektor der English Touring Opera, der Glyndebourne Touring Opera und des Scottish Chamber Orchestra. Gastdirigate führten ihn u. a. nach Wien, Zürich, Frankfurt, Paris, London, New York, Amsterdam, Dresden, Leipzig und Barcelona sowie zu den Festspielen in Glyndebourne, Aix-en-Provence und seit 2000 jährlich nach Salzburg. Von 2004 bis 2016 war er Chefdirigent des Mozarteum-Orchesters Salzburg. Im Moment ist er musikalischer Leiter des Dresdner Festspielorchesters, seit 2015 außerdem Musikdirektor am Teatro Real in Madrid und seit 2016 Chefdirigent des Sinfonieorchesters Basel. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: *Le nozze di Figaro*, *Così fan tutte*, *Agrippina*.

INSZENIERUNG

Dieter Dorn, geboren in Leipzig, studierte Theaterwissenschaft an der dortigen Hochschule und Schauspiel an der Max-Reinhardt-Schule in Berlin. Er inszenierte am Schauspielhaus Hamburg, am Wiener Burgtheater, an den Staatlichen Schauspielbühnen Berlin und bei den Salzburger Festspielen. Von 1983 bis 2001 war er Intendant der Münchner Kammerspiele, von 2001 bis 2011 in gleicher Funktion am Bayerischen Staatsschauspiel. Er ist Mitglied der Akademie der Künste in Berlin und seit 1986 Direktor der Abteilung Darstellende Kunst der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Seine Operninszenierungen umfassen u. a. *Der fliegende Holländer* bei den Bayreuther Festspielen, *Tristan und Isolde* an der Metropolitan Opera in New York, *Der Ring des Nibelungen* an der Oper Genf sowie *La traviata* an der Staatsoper Berlin. Im Repertoire der Bayerischen Staatsoper: *Così fan tutte*.

BÜHNE UND KOSTÜME

Jürgen Rose, geboren in Bernburg/Saale, studierte an der Berliner Akademie der Bildenden Künste. Von 1961 bis 2001 war er als Bühnen- und Kostümbildner an den Münchner Kammerspielen tätig. Ab 1970 entwarf er Opernausstattungen in Wien, Hamburg, Stuttgart, Berlin, London, Paris, Mailand und New York sowie bei

den Festspielen in Bayreuth und Salzburg. Von 1973 bis 2000 war er Ordentlicher Professor für Bühnenbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seit 1996 realisiert er als Regisseur auch eigene Operninszenierungen. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Werther*, *Norma*. Bühnen- und Kostümbild u. a. für *Werther*, *Die Zauberflöte*, *Così fan tutte*.

LICHT

Max Keller, geboren in Basel, erhielt seine Ausbildung zum Beleuchter am Basler Stadttheater. Nach einer Reihe von Arbeiten an verschiedenen deutschen Theatern war er Beleuchtungsinspektor der Staatlichen Schauspielbühnen Berlin. Von 1978 bis 2010 war er Leiter des Beleuchtungswesens der Münchner Kammerspiele. Er arbeitete u. a. an den Opernhäusern in Wien, Amsterdam, Brüssel, Mailand, Paris, Salzburg und Frankfurt. An der Metropolitan Opera in New York gestaltete er das Licht für Dieter Dorns Inszenierung *Tristan und Isolde*. Seit 1991 ist er Professor für Lichtgestaltung am Mozarteum Salzburg. An der Bayerischen Staatsoper zeichnet er für die Lichtgestaltung von *Così fan tutte* verantwortlich.

CHOR

Stellario Fagone, geboren in Turin, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters in Turin tätig. Mit Donizettis *Il Campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor. Zudem ist er Leiter des Kinderchors. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudierungen von Walter Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Peter I. Tschairowskys *Iolante* und der *Notte italiana*. Als Dirigent leitete er u. a. Aufführungen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*; in der Spielzeit 2014/15 hatte er die musikalische Leitung von *Pinocchio* inne.

FIORDILIGI

Federica Lombardi wurde in Cesena/Italien geboren und studierte am dortigen Konservatorium Bruno Maderna sowie am Liceo Musicale Angelo Masini in Forlì Gesang. Seit 2010 studiert sie zudem an der Schule ART-musica bei Romualdo Savastano. Ihr Debüt hatte sie 2014 als Donna Elvira (*Don Giovanni*) im Circuito Lirico Lombardo. Während der Spielzeit 2015/16 war sie Mitglied der Accademia di Perfezionamento per cantanti Lirici der Mailänder Scala. Dort debütierte sie in der Spielzeit 2016/17 mit der Titelpartie in *Anna Bolena*. Weitere Engagements führten sie u. a. nach Rom sowie zu den Salzburger Festspielen und an die Deutsche Oper Berlin. Zu ihrem Repertoire zählen Partien wie Musetta (*La bohème*) und Donna Anna (*Don Giovanni*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Gräfin Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Fiordiligi (*Così fan tutte*).

DORABELLA

Angela Brower, geboren in Phoenix/Arizona, studierte Gesang an der Indiana University und an der Arizona State University. 2008 wurde sie an der Glimmerglass Opera in das Young American Artists Program aufgenommen. 2008 kam sie ins Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, von 2010 bis 2016 war sie hier Ensemblemitglied. Gastengagements führten sie u. a. an die Opernhäuser von San Francisco, Tokio, Baden-Baden, Berlin, Paris und London sowie zu den Festspielen in Salzburg, Aix-en-Provence und Glyndebourne. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Elisabetta (*Maria Stuarda*), Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Idamante (*Idomeneo*), Charlotte (*Werther*), Nicklausse/Muse (*Les contes d'Hoffmann*), La Speranza (*L'Orfeo*) und Wellgunde (*Das Rheingold/Götterdämmerung*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Dorabella (*Così fan tutte*), Adalgisa (*Norma*).

GUGLIELMO

Sean Michael Plumb studierte Gesang am Curtis Institute of Music in Philadelphia/USA. 2014 debütierte er beim Glimmerglass Festival als Fürst Yamadori (*Madama Butterfly*), 2015 war er dort u. a. als Papageno (*Die Zauberflöte*) zu erleben. Zudem sang er mit dem Florida Orchestra sowie dem Los Angeles Opera Orchestra

und trat u. a. im Kennedy Center for the Performing Arts in Washington, im Baryshnikov Arts Center in New York und beim Festival d'Aix-en-Provence auf. 2016 war er Teilnehmer am Young Singers Project der Salzburger Festspiele. Seit der Spielzeit 2016/17 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2018/19: Il Conte di Ceprano (*Rigoletto*), Guglielmo (*Così fan tutte*), Papageno (*Die Zauberflöte*), Graf Dominik (*Arabella*), Jake Wallace (*La fanciulla del West*), Apollon (*Alceste*), Marcellino (*La bohème*).

FERRANDO

Paolo Fanale studierte Musik am Vincenzo-Bellini-Konservatorium in Palermo. 2007 gab er sein Operndebut als Don Ottavio (*Don Giovanni*) in Padua. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Tamino (*Die Zauberflöte*), Fenton (*Falstaff*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Il Duca di Mantova (*Rigoletto*), Rinuccio (*Gianni Schicchi*), Hylas (*Les Troyens*), Roméo (*Roméo et Juliette*), Pelléas (*Pelléas et Mélisande*) sowie die Titelpartien in *Faust* und *La clemenza di Tito*. Weitere Engagements führten ihn u. a. an die Opernhäuser von New York, Mailand, Paris, Berlin, Wien, Straßburg, Genf, London, Barcelona, Florenz, Palermo, Marseille, Oslo und Tokio. Als Konzertsänger trat er mit Orchestern wie dem Lucerne Festival Orchestra und dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia auf. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Ferrando (*Così fan tutte*).

DESPINA

Tara Erraught absolvierte ihr Gesangsstudium an der Royal Irish Academy of Music in Dublin. Von 2008 an war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit 2010 gehört sie zum Ensemble. Gastengagements führten sie u. a. an die Wiener Staatsoper, an das Theater an der Wien, an die Metropolitan Opera New York, an die Staatsoper Unter den Linden Berlin, an die Staatsoper Hamburg, zu den BBC Proms in London sowie zum Glyndebourne Festival und zu den Salzburger Festspielen. Zu ihrem Repertoire gehören Partien wie Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Donna Elvira (*Don Giovanni*), Octavian (*Der Rosenkavalier*), Nicklausse/Muse (*Les Contes*

d'Hoffmann), Alcina (*Orlando Paladino*) und Dorabella (*Così fan tutte*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Despina (*Così fan tutte*) und Hänsel (*Hänsel und Gretel*).

DON ALFONSO

Paolo Bordogna, geboren in Mailand, studierte Gesang an der Accademia Lirica Internazionale di Desenzano in Garda und an der Accademia Rossiniana in Pesaro. Zu seinem Repertoire zählen Partien wie Belcore, Dulcamara (*L'elisir d'amore*), Figaro, Don Bartolo (*Il barbiere di Siviglia*), Taddeo (*L'italiana in Algeri*), Selim, Don Geronio (*Il turco in Italia*), Don Pasquale, Malatesta (*Don Pasquale*), Don Alfonso (*Così fan tutte*) und Sulpice (*La fille du régiment*). Er gastiert regelmäßig an renommierten Opernhäusern wie der Hamburgischen Staatsoper, dem Teatro alla Scala in Mailand, dem Teatro Real in Madrid, der Opéra national de Paris, der Washington National Opera und der Sydney Opera sowie beim Rossini Opera Festival. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Bartolo (*Le nozze di Figaro*), Don Alfonso (*Così fan tutte*).

BAYERISCHE STAATSOOPER TV

Erleben Sie ausgewählte Opern- und Ballettaufführungen
live und kostenlos auf www.staatsoper.tv

So, 2. Dezember 2018
Giuseppe Verdi - OTELLO
Kirill Petrenko / Amélie Niermeyer

So, 6. Januar 2019
Bedřich Smetana - DIE VERKAUFTE BRAUT
Tomáš Hanus / David Bösch

Sa, 23. Februar 2019
Ernst Krenek - KARL V.
Erik Nielsen / Carlus Padrissa - La Fura dels Baus

Sa, 30. März 2019
Giacomo Puccini - LA FANCIULLA DEL WEST
James Gaffigan / Andreas Dresen

Do, 11. April 2019
George Balanchine - JEWELS (Bayerisches Staatsballett)

Sa, 1. Juni 2019
Christoph Willibald Gluck - ALCESTE
Antonello Manacorda / Sidi Larbi Cherkaoui

Sa, 6. Juli 2019
Richard Strauss - SALOME
Kirill Petrenko / Krzysztof Warlikowski

Medienpartner

Süddeutsche Zeitung